



**1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)**

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Eerste dieselmotortechnicus**  
**Kwalificatiedossier: Eerste dieselmotortechnicus**

In der Originalsprache

**2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)**

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Erster Dieselmotorentechniker**  
**Qualifikationsdossier: Erster Dieselmotorentechniker**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

**3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN**

Die wichtigsten Aufgaben eines Ersten Dieselmotorentechnikers sind:

Kernaufgabe 1: Behebt Störungen an Verbrennungsmotoren

- 1.1 Bereitet Entstörungsauftrag an Verbrennungsmotor vor
- 1.2 Stellt Diagnose an Verbrennungsmotor
- 1.3 Behebt Störung an Verbrennungsmotor
- 1.4 Kontrolliert seine Entstörungstätigkeiten und schließt Auftrag ab
- 1.5 Unterstützt und instruiert Lehrlinge und Kollegen bei Entstöruungsarbeiten
- 1.6 Erläutert dem Kunden die ausgeführten Entstörungstätigkeiten technisch

Kernaufgabe 2: Überholt Verbrennungsmotoren

- 2.1 Bereitet Überholungsauftrag an Verbrennungsmotor vor
- 2.2 Überholt Verbrennungsmotoren
- 2.3 Baut Verbrennungsmotor auf
- 2.4 Kontrolliert seine Überholungstätigkeiten und schließt Auftrag ab
- 2.5 Unterstützt und instruiert Lehrlinge und Kollegen bei Überholungsarbeiten
- 2.6 Erläutert dem Kunden die durchgeführten Überholungstätigkeiten technisch

Kernaufgabe 3: Inspiziert Verbrennungsmotoren

- 3.1 Bereitet Inspektion an Verbrennungsmotor vor
- 3.2 Führt Inspektion an Verbrennungsmotoren durch
- 3.3 Baut den Verbrennungsmotor auseinander und reinigt Einzelteile
- 3.4 Erstellt eine Analyse und einen Bericht
- 3.5 Kontrolliert seine Inspektion und schließt Auftrag ab
- 3.6 Unterstützt und instruiert Lehrlinge und Kollegen bei Inspektionen
- 3.7 Erläutert dem Kunden und/oder Dritten die ausgeführten Inspektionstätigkeiten technisch

**4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER**

Der Erste Dieselmotorentechniker ist qualifiziert, um als Fachkraft für die Reparatur und Instandhaltung von Dieselmotoren in einer Werkstatt für Motorentechnik oder in einem Dieselmotorenbetrieb in der Mobilitätsbranche zu arbeiten. Die Mobilitätsbranche umfasst alle Betriebe, die sich auf den Verkauf, die Vermietung, die Wartung und die Reparatur von PKWs und LKWs, Caravans, Anhängern, Zweikrafträdern, Motorrollern, Fahrrädern,

**\* Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschließungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

#### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Motorrädern und Mofas/Mopeds richten. Auch Abschlepp- und Bergungsbetriebe, Tankstellen und Fahrzeug-Waschanlagen gehören zur Branche.

#### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p><b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p><b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p><b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b> Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p><b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b></p> <table border="0"> <tr><td>10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p><b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen</b> Innerhalb des Mittleren Berufsausbildungssystems gibt es für den Dieselmotorentechner keine durchgängige Ausbildungslinie, es gibt jedoch einen Anschluss an das Niveau 4, beispielsweise eine Ausbildung Werkstattmanagement.</p>	<p><b>Internationale Abkommen</b> Der Beruf Erster Dieselmotorentechner ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p><b>Rechtsgrundlage</b> Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 90900 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.</p>																					

#### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi).  
Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.  
Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

<p><b>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</b></p>	<p><b>4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</b></p>
---	---

**Zugang**  
Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nlntp.nl](http://www.nlntp.nl).

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.